

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



64. Jahrgang

Freitag, 11. Juli 2025

Nummer 28

Einladung zur Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzept | Gutenzell-Hürbel 2040

GEMEINDE GEMEINSAM ENTWICKELN

Der seit Herbst 2024 begonnene Prozess zum „Gemeindeentwicklungskonzept | Gutenzell-Hürbel 2040“ wird mit einer offenen Bürgerbeteiligung fortgesetzt. Vorangegangen sind eine repräsentative Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner, eine flächenbezogene und städtebauliche Bestandsuntersuchung, eine Bevölkerungsvorausrechnung sowie eine kommunale Klausurtagung des Gemeinderats im Mai 2025.

BETEILIGUNGSVERANSTALTUNG AM 16.07.2025

Im Zuge der nun stattfindenden Bürgerbeteiligung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gutenzell-Hürbel dazu eingeladen, ihre Ideen und Anregungen zu den zentralen Handlungsfeldern der Gemeindeentwicklung (Demografie, Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Soziales etc.) einzubringen und sich mit den essentiellen Fragestellungen zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde und des dort stattfindenden Lebens auseinanderzusetzen.

Gestalten Sie die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde mit!

GUTENZELL-HÜRBEL 2040
Gemeindeentwicklungskonzept

ZUKUNFTSIDEEN
Bürgerbeteiligungsveranstaltung und Vorstellung der Befragungsergebnisse

16.07.2025
18 Uhr
Mehrzweckhalle Gutenzell
Laubacher Weg 4,
88484 Gutenzell-Hürbel

Beteiligen Sie sich vor Ort am 16.07.2025



Gestalten Sie die zukünftige Entwicklung Ihrer Gemeinde

Reschl Stadtentwicklung
Gutenzell-Hürbel

Der Beteiligungsprozess findet statt mit einer gemeinsamen

**Bürgerbeteiligungsveranstaltung
am Mittwoch, 16. Juli 2025 ab 18 Uhr
in der Mehrzweckhalle Gutenzell, Laubacher Weg 4.**

Im Rahmen der Veranstaltung stellt das Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart, das mit der Erarbeitung dieses ganzheitlichen Konzeptes beauftragt ist, zunächst den gesamten Gemeindeentwicklungsprozess vor, danach werden die Ergebnisse der repräsentativen Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Frühjahr 2025 vorgestellt. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein, an Themenstationen Ideen und Anregungen für die

künftige Gemeindeentwicklung zu diskutieren und festzuhalten.

Bürgermeister Thomas Jerg, der Gemeinderat und das Büro Reschl Stadtentwicklung freuen sich auf Ihre Anregungen zur zukünftigen Entwicklung Gemeinde Gutenzell-Hürbel.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



Amtliche Bekanntmachungen

Bargeldlos bezahlen im Bürgerbüro

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel bietet ab sofort im Bürgerbüro nun auch die Möglichkeit des bargeldlosen Bezahlens an. Akzeptiert werden alle Girocards (ehemals EC-Karten) und Debitkarten. Zahlungen mit Kreditkarten sind aktuell nicht möglich. Ebenso bitten wir Beträge unter 10,00 Euro bar zu bezahlen. Selbstverständlich ist auch weiterhin die Bezahlung in bar möglich. Die Akzeptanz von Kartenzahlungen im Bürgerbüro ist für uns ein wichtiger Schritt zur Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung. Hauptgrund ist jedoch, den Service für unsere Bürger zu verbessern.

SIND IHRE AUSWEISE NOCH GÜLTIG?

Wir bitten Sie darum, sich rechtzeitig vor Reiseantritt zu vergewissern, ob Ihre Papiere noch gültig sind.

Die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt derzeit ca. zwei bis fünf Wochen in Anspruch.

Die Gemeindeverwaltung hat auf die Bearbeitungsdauer keinen Einfluss, da die Ausweise und Pässe zentral von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt werden.

Eine Verlängerung ungültig gewordener Dokumente ist nicht möglich. Der Antrag auf einen Personalausweis oder Reisepass muss **persönlich** gestellt werden.

Über die jeweiligen Einreisebestimmungen des betreffenden Landes dürfen wir Ihnen keine Auskünfte erteilen. Diese können im Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de erfragt werden.

Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- ein biometrisches Lichtbild durch einen zertifizierten Dienstleister (zum Beispiel Fotografen oder Fotoservice der dm-Drogeriemärkte) anfertigt. Vom Dienstleister erhalten Sie den Ausdruck eines Data-Matrix-Codes (ähnlich wie ein QR-Code), mit Hilfe dessen die Behörde Ihr Lichtbild aus der Cloud abrufen kann.
- bisheriger Ausweis bzw. Reisepass

Gebühren

• Personalausweis:

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 22,80 €

Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 37,00 €

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen
Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 11.07.2025 bis Donnerstag, 17.07.2025

11.07.2025 Brunnen-Apotheke

12.07.2025 Iller-Apotheke

13.07.2025 Jordan-Apotheke Biberach

14.07.2025 Allmann'sche Apotheke Biberach

15.07.2025 Rats-Apotheke Schwendi

16.07.2025 Marien-Apotheke Erolzheim

17.07.2025 Apotheke Waniek Ummendorf

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Ilker e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
24-h Rufbereitschaft
Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Ilker e.V.
Schranne Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Ilker e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Ilker
Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen
Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illerthal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-

• Reisepass:

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	37,50 €
Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	70,00 €

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Gebühren bei der Antragstellung bar zu entrichten sind. Eine Bestellung ohne vorherige Barzahlung der Gebühren ist leider nicht möglich.

Ausweise für Kinder

Seit dem 1. Januar 2024 werden für Kinder ab der Geburt ausschließlich Personalausweise und Reisepässe ausgestellt. Der Personalausweis (mit einer Lieferzeit von ca. 2-3 Wochen) kostet 22,80 Euro und der Reisepass (mit einer Lieferzeit von ca. 5-6 Wochen) kostet 37,50 Euro. Die Gültigkeitsdauer beträgt bei Personen unter 24 Jahren bei beiden Dokumenten jeweils maximal sechs Jahre, vorausgesetzt, die Person ist anhand des Lichtbildes zweifelsfrei erkennbar. Sollte z.B. ein Baby nach ein oder zwei Jahren auf dem vorhandenen Lichtbild nicht mehr zweifelsfrei erkennbar sein, wird das Dokument auch früher ungültig.

Bei der Beantragung eines neuen Dokuments ist ein biometrisches zertifiziertes Lichtbild sowie ein Ausweisdokument erforderlich (bei Erstanträgen die Geburtsurkunde). Zudem ist eine Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten notwendig (einen Vordruck erhalten Sie im Bürgerbüro) oder ein Sorgerechtsnachweis, falls nur eine Person erziehungsberechtigt ist. Es ist wichtig, dass das Kind bei der Beantragung des Ausweises anwesend sein muss.

Für weitere Fragen steht Frau Ali-Rezai, Bürgerbüro, Tel. 07352 9235-14, gerne zur Verfügung.

Rentenanträge

Die reguläre Altersrente, die Regelaltersrente können fast alle bekommen, die gearbeitet haben oder Kinder erzogen haben. Es genügen fünf Jahre Mindestversicherungszeit als Voraussetzung.

Außerdem müssen Sie ein bestimmtes Alter erreicht haben. Die Altersgrenze steigt seit 2012 stufenweise von 65 Jahren auf 67 Jahre an.

Nutzen Sie den „Rentenbeginn- und Rentenhöhenrechner“ auf der Seite der Deutschen Rentenversicherung und erfahren Sie, unter welchen Bedingen Sie in Rente gehen können.

Berücksichtigt werden:

- Beiträge aus einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit. Unter bestimmten Voraussetzungen zählen auch Monate, in denen Sie z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld, im Zeitraum von Januar 2005 bis Dezember 2010 Arbeitslosengeld II oder Übergangsgeld bezogen haben.
 - Freiwillige Beiträge, die Sie allein gezahlt haben.
 - Kindererziehungszeiten für die ersten 2,5 beziehungsweise 3 Lebensjahre.
 - Monate der nicht erwerbsmäßigen häuslichen Pflege.
 - Monate aus einem Versorgungsausgleich bei Scheidung
 - Beiträge aus Minijobs, die Sie zusammen mit Ihrem Arbeitgeber gezahlt haben
- Beiträge für Minijobs, die nur Ihr Arbeitgeber gezahlt hat, werden nur anteilig berücksichtigt
- Monate aus einem Rentensplitting unter Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartnern.
 - Ersatzzeiten: zum Beispiel Monate der politischen Verfolgung in der DDR

Ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen oder noch erfüllen können, sehen Sie in Ihrer ausführlichen Rentenauskunft.

Die Regelaltersrente können Sie nicht vorzeitig, auch nicht mit Abzügen bekommen.

Eventuell erfüllen Sie die Voraussetzungen für eine andere Art der Altersrente.

Wenn Sie eine Rente beziehen möchten, müssen Sie einen Antrag stellen.

Beantragen Sie Ihre Rente frühestens drei Monate vor Rentenbeginn, lassen Sie sich vorab von der Deutschen Rentenversicherung eingehend beraten.

Zur Terminvereinbarung des Rentenantrages melden Sie sich bitte bei Frau Katrin Ali-Rezai unter der Telefonnummer 07352/9235-14.

Die Vorsorgemappe in Ihrem Rathaus



Information des Kreisseniorenrates Biberach:

Übernehmen Sie selbst Verantwortung für das Ende Ihres eigenen Lebens

Meist kommt er aus heiterem Himmel: ein Notfall oder ein gesundheitlicher Zusammenbruch.

Wie schnell es gehen kann, zeigt das Beispiel von Maria. Sie war 63 Jahre alt, hatte immer gesund gelebt,

Sport getrieben, stand mitten im Leben. Ohne Vorzeichen bekam sie eine Gehirnblutung und fiel ins Koma. Ihre Familienangehörigen wurden plötzlich mit Fragen konfrontiert, die alle überforderten. Wie sieht es mit einer Organspende aus? Wie lange soll Marias Leben künstlich erhalten werden? Keiner aus Marias Familie hatte das Recht, darüber zu entscheiden, wie es weitergehen soll.

Das Ausfüllen der Vorsorgemappe ist deshalb wichtiger als viele andere Besorgungen im Alltag. Seit dem Jahr 2012 sind im Landkreis Biberach 33.000 Vorsorgemappen an die Bevölkerung über die Rathäuser verteilt worden. Sind sie noch nicht dabei?

Die Vorsorgemappen enthalten zwei Hauptabschnitte:

Im **ersten Abschnitt** gilt es, wichtige persönliche Daten zu sichern, die dazu dienen, einen Überblick über ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen gegenüber Angehörigen und Helfern festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, zum Beispiel welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Hausschlüssel besitzt, welche Abbuchungen und Daueraufträge, Versicherungen und Termine vorliegen. Welche Bestattung wird gewünscht. Bei dieser Arbeit können auch die zu Hause gelagerten Schubladen und Akten einmal gründlich durchforstet werden.

Im **zweiten Abschnitt** geht es um die vorsorgenden Verfügungen, die sich aufgliedern in Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung mit verständlichen rechtlichen Erläuterungen. Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit - auch durch Bürokratie

- verloren, verursachen Verdruss, Ärger, ja sogar Familienstress – und das im ungünstigsten Moment persönlicher Angespanntheit und Verwirrung.

Wenn der Brandfall eingetreten ist, kann keine Vorsorge mehr stattfinden.

Die Vorsorgemappe erhalten Sie gegen einen Unkostenbeitrag von 2,50 € im Rathaus.

Haben Sie Fragen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung?

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Telfon: 08395 5479515 (AB vorhanden)



Übungsanmeldung der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 13.07.2025 bis 16.07.2025 plant die Bundeswehr wieder eine kreisübergreifende Übung. Das Übungsgebiet erstreckt sich auch über Gebiete der Gemeinde Gutenzell-Hürbel. In dieser Zeit können Soldaten im Gelände unterwegs sein, es können größere Fahrzeugkolonnen die Gemeinde passieren und Hubschrauber können außerhalb militärischen Gebiete landen.

Um eine Gefährdung der Übungstruppe, aber auch der Forstmitarbeiter, Eigenjagdbesitzer, Jagdgenossenschaften oder Jagdberechtigte auszuschließen, wurden alle betroffenen Gemeinden gebeten, diese Information weiterzuleiten.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz
Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 21.07.2025

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 18.07.2025

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 21.07.2025

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter Tel. (07351) 526471 an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter Tel. (07351) 526471 an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der Tel. (07391) 7703-0

Ein Altglascontainer befindet sich vor dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt und die Stadtwerke informieren:

Landkreis und die Stadtwerke der Stadt Biberach verstärken während des Schützenfestes das ÖPNV-Angebot

Auch in diesem Jahr schaffen der Landkreis und die Stadtwerke während des Biberacher Schützenfestes von Freitag, 18., bis Sonntag, 27. Juli, zusätzliche Angebote im öffentlichen Personennahverkehr.

Die Stadtwerke Biberach bieten in diesem Zeitraum ein zusätzliches Linienangebot an, welches das Anrufsammlertaxi unter der Woche abends beziehungsweise nachts sowie samstags und sonntags ersetzt. Das heißt, anstelle des Anrufsammlertaxis verkehren in der Schützenzeit im Bedienungsgebiet der

Stadtwerke die Sonderlinien S1 bis S5 nach festen Fahrplänen. Die letzten Rückfahrten finden nachts zwischen 2 und 3 Uhr statt. Tagsüber kann für die Fahrt zum Schützenfest der reguläre Stadtlinienverkehr genutzt werden. Das Liniengebiet der Stadtwerke Biberach (SWBC) umfasst die Stadt Biberach, die Teilorte Mettenberg, Rißegg, Rindenmoos und Stafflangen. Darüber hinaus werden die Orte Birkenhard, Ellmannsweiler, Laupertshausen, Mittelbiberach und Warthausen bedient. Auf der Homepage der Stadtwerke Biberach <https://www.swbc.de/verkehr/schuetzenbus.php> finden sich zu jeder Schützenlinie die Linienverläufe mit den konkreten Haltestellen. Die Stadtwerke Biberach verlängern zusätzlich auf Wunsch des Landkreises an den Schützenfestwochenenden die Linie S3 nach Stafflangen bis nach Oggelshausen um eine Sonderfahrt.

Angebotsausweitung des Landkreises im Regionalverkehr

Der Landkreis hat mit den zuständigen Verkehrsunternehmen wieder ein erweitertes Angebot ausgearbeitet und es werden größere Busse eingesetzt, um dem erhöhten Fahrgastaufkommen entsprechen zu können.

Das Angebot umfasst nachfolgende Linien, die letzte Abfahrt ist jeweils in Klammer genannt und startet vom ZOB in Biberach:

- Line 216 über Ummendorf nach Eberhardzell (01:00)
- Line 217 über Ummendorf nach Ingoldingen (00:45)
- Line 250 über Ringschnait nach Ochsenhausen; im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit der Linie 253 von Ochsenhausen über Steinhausen an der Rottum nach Rottum an der Rottum zu fahren (01:00)
- Line 252 über Maselheim nach Ochsenhausen (01:00)
- Line 270 über Reute nach Bad Schussenried (01:00)
- Line 318 über Schemmerhofen nach Ingerkingen (1:45)
- Line 380 über Uttenweiler nach Riedlingen (01:00)

In enger Abstimmung und Unterstützung mit der Geschäftsstelle Regio-S-Bahn Donau-Iller sowie dem Land Baden-Württemberg konnte der Landkreis zudem ein zusätzliches Angebot auf der Schiene bestellen. In den Nächten des Schützenfestes wird es ein zusätzliches Angebot um 00:45 Uhr ab Biberach über Laupheim West nach Ulm geben – Einschränkung: am 21. Juli 2025 (Schwörmontag) endet der Zug in Laupheim West.

Preise und Tickets

Bei den Zusatzangeboten gelten die regulären DING-Tarife. Das bedeutet, für alle Fahrten sind die Zeitkarten (Bürgerticket, Deutschlandticket, Deutschlandticket JugendBW, Jahreskarte, usw.) gültig. Alternativ können mit dem Handy über die DING-App Tageskarten oder Einzelfahrtscheine gekauft werden. Fahrscheine sind auch in den Bussen erhältlich.

Weitere Informationen zu den Zusatzangeboten, den Fahrplänen und zu Tickets sind auf den Homepages des Landkreises, der Stadt Biberach, der Stadtwerke Biberach sowie des Verkehrsverbunds DING verfügbar.

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) des Landkreises Biberach**Fortbildung zum Thema „Motivierende Kurzintervention in Kindertageseinrichtungen“**

Der Kommunale Präventionspakt (KOMM) des Landkreises Biberach bietet in diesem Herbst eine praxisorientierte Fortbildung für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen an. Das dreitägige Gesprächsführungs-Seminar „Kita-Move – Motivierende Kurzintervention in Kindertageseinrichtungen“, findet vom 6. bis 8. November 2025 im Landratsamt Biberach statt. In der täglichen Arbeit in Kitas erleben Fachkräfte immer wieder Situationen, in denen sie Eltern auf förderbedürftige Entwicklungen ihrer Kinder oder herausfordernde Erziehungssituationen aufmerksam machen müssen. Solche Gespräche sind nicht immer einfach – besonders dann, wenn es um sensible oder unangenehme Themen geht.

Hier setzt das Seminar „Kita-Move“ an. Es vermittelt Strategien der motivierenden Gesprächsführung und unterstützt Fach-

kräfte dabei, schwierige Elterngespräche einfühlsam, wertschätzend und wirkungsvoll zu führen. Bestehende Kenntnisse werden aufgefrischt und vertieft. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Praxistransfer: „Das Besondere an dieser Fortbildung ist, dass das Gelernte direkt in praktischen Übungen angewendet und auf Praxistauglichkeit geprüft werden kann“, erklärt Heike Küfer, Seminarleiterin und Kommunale Suchtbeauftragte am Gesundheitsamt Biberach.

Das Seminar wird in Kooperation mit Charlotte Schosser, Erziehungswissenschaftlerin und Sachgebietsleiterin im Jugendamt des Landkreises Biberach, durchgeführt. Ein großer Teil der anfallenden Seminarkosten wird mit Präventionsmitteln der AOK abgedeckt.

Informationen zur Fortbildung und zur Anmeldung finden Interessierte unter: www.ju-bib.de/de/Komm/Suchtpraevention/Kita-Move.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach**Klöppeln, Weben, Spinnen – Woll- und Stoffmarkt im Museumsdorf**

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt Handarbeitsbegeisterte am Sonntag, 13. Juli von 10 bis 18 Uhr zum Woll- und Stoffmarkt ein. Die Museumsgäste dürfen sich auf Naturstoffe, Wollprodukte, Accessoires und Handarbeitszubehör, sowie vielfältige Vorführungen traditioneller Handarbeit freuen.

Von Genähtem, Gestricktem und Gewebtem über handgefärzte Wolle bis hin zu Posamentenknöpfen, Dekoartikeln, Patchworkpaketen und Schnittmustern: Beim Woll- und Stoffmarkt können Handarbeitsbegeisterte hochwertige Produkte aus der Region entdecken oder einen Blick in die Nähmaschinenwerkstatt werfen.

Die Vielfalt der Handarbeit erleben

Die Besucherinnen und Besucher können einer Vielzahl von Expertinnen über die Schulter schauen und die große Bandbreite der Handarbeit entdecken. Die Färberin färbt im Kessel über dem Feuer Stoffe mit Pflanzenfarben und die Weberin demonstriert am historischen Webstuhl, mit welch großem Aufwand ein Stück Stoff hergestellt wird. Daneben zeigen die Unteressendorfer Klöppelgruppe, diverse Spezialistinnen an der Sockenstrickmaschine oder beim Haarflechten mit der Jatte ihr Können. Die Museumsgäste können außerdem die Hohlspitzechnik der traditionellen Trachtenhauben entdecken oder den Mettenberger Flachsbauern über die Schulter schauen.

Reger Austausch, mitmachen, ausprobieren

Nicht nur die Marktsteller und Expertinnen teilen gerne ihr Wissen mit den Besuchenden. Gerade beim offenen Handarbeitstreff steht der Austausch und das gemeinsame Arbeiten mit anderen Handarbeitsbegeisterten im Fokus. Darüber hinaus können die großen und kleinen Museumsgäste selbst ihr Geschick in der Wollwerkstatt, beim Filzen oder bei den Bastelangeboten versuchen.

Auch für das leibliche Wohl ist beim Kürnbacher Woll- und Stoffmarkt bestens gesorgt: Der Museumsbäcker holt köstliche Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäusles, das Drocafé lockt mit schwäbischen Spezialitäten und verschiedene Imbissstände bieten Herzhaftes und süßes.

Arbeitsmarkt**Landkreis Biberach ist einziger Kreis in Baden-Württemberg mit einer Arbeitslosenquote unter drei Prozent**

Im Juni 2025 wurden im Landkreis Biberach 3.327 Arbeitslose gezählt. Dies sind 68 mehr als im Mai (+2,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 297 gestiegen (+9,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote im Landkreis Biberach steigt auf 2,7 Prozent. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 2,5 Prozent.



Nach wie vor weist der Landkreis Biberach die niedrigste Arbeitslosenquote aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg aus. Gefolgt wird der Landkreis Biberach vom Alb-Donau-Kreis und Ravensburg mit jeweils einer Quote von 3,0 Prozent. Weiterhin ist der Landkreis Biberach der einzige Land- und Stadtkreis in Baden-Württemberg mit einer Arbeitslosenquote von unter drei Prozent.

Bei der örtlichen Agentur für Arbeit, welche überwiegend Kurzzeitarbeitslose betreut, waren im Juni 1.707 Arbeitslose registriert. Dies sind 19 Personen mehr als im Mai (+1,1 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen um 207 Personen erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 13,8 Prozent.

Beim Jobcenter des Landkreises, das Personen mit Anspruch auf Bürgergeld betreut, hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Mai um 49 Personen auf 1.620 erhöht (+3,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen in Betreuung des Jobcenters sogar um 207 Personen gestiegen (+13,8 Prozent).

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf Bürgergeld hat sich im Juni im Vergleich zum Mai um 19 auf 2.541 Haushalte verringert (-0,7 Prozent). Im Juni 2024 wurde exakt dieselbe Zahl an Bedarfsgemeinschaften gezählt.

Im Juni bezogen insgesamt 5.222 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach Bürgergeld. Dies sind 82 Personen weniger als im Mai und 106 weniger als vor einem Jahr (-2,0 Prozent).

Um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen, werden vom Landkreis 407 Personen (Vormonat: 403) durch soziale flankierende Leistungen, wie Kinderbetreuung, psychosoziale Betreuung, Sucht- oder Schuldnerberatung bei der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

Ehrenamtspreis 2025

Landkreis Biberach würdigt herausragendes Engagement - Vorschläge bis zum 15. Juli einreichen

Noch bis Dienstag, 15. Juli, können beim Landratsamt Biberach Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2025 eingereicht werden. Mit der Auszeichnung sollen Menschen, Gruppen oder Vereine geehrt werden, die sich auf außergewöhnliche Weise für das Gemeinwohl im Landkreis einsetzen.

Insgesamt wird ein Preisgeld von 10.000 Euro vergeben. Wer einen Preis erhält, entscheidet eine Jury, die vom Kreistag bestimmt wird. Die feierliche Preisverleihung findet am Montag, 8. Dezember 2025 im Landratsamt Biberach statt.

Für die Auszeichnung mit einem Preis sind Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit und Herausragen des ehrenamtlichen Engagements maßgebend. Die Vorschläge müssen aus dem Kreisgebiet stammen, und das ehrenamtliche Engagement muss innerhalb des Landkreises stattfinden. Das Engagement darf nicht überwiegend durch Zuschüsse finanziert werden und nicht maßgeblich von hauptamtlich tätigen Kräften leben.

Vorschläge für Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen kann jeder beim Landratsamt Biberach einreichen. Das Formular kann unkompliziert online unter <http://www.biberach.de/ehrenamtspreis> ausgefüllt werden.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Maximilian Laemmle, Leiter des Ordnungsamts, unter Telefon 07351 52-6223 oder per E-Mail an ehrenamtspreis@biberach.de gerne zur Verfügung.

Das Landratsamt informiert:

Dienststellen des Landratsamts in Biberach sind am Schützendienstag, 22. Juli 2025, geschlossen

Am Schützendienstag, 22. Juli 2025 sind alle Dienststellen des Landratsamts in Biberach geschlossen. Die Außenstellen in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen sind wie gewohnt geöffnet.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum am Schützenmontag und Schützendienstag geschlossen

In der Schützenwoche ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Montag, 21. Juli bis Dienstag, 22. Juli 2025 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist nur am Montag, 21. Juli möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist von 7 bis 16 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455
Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchenpflegerin Regina Laubheimer

Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;
Tel. 0162.6781471

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 12.–20.7.2025

Samstag, 12.7.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell (+Hannelore Baur, Agnes u. Matthäus Baur, Magdalena u. Albert Schultheiß)

Sonntag, 13.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Zita u. Paul Grieser; Franz Grieser; Hans Wild)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

10:45 Uhr Eucharistiefeier der Pilgergruppe Baustetten in Gutenzell

19:00 Uhr Fatimarosenkranz in Laubach

Dienstag, 15.7.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 16.7.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 17.7.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

**Samstag, 19.7.**

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten (+Rudolf u. Franz Miller)

Sonntag, 20.7. – 16. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell mit Kinderkirche

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (+Annemarie, Eugen u. Roland Föhr)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 18:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wennebach

Seniorentreff Reinstetten am 14.07.2025

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am Montag, den 14.07.25 laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag in den Pater-Ruppert-Mayer-Saal ein. Wir beginnen wie immer um 14:30 Uhr. Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen in geselliger Runde. Außerdem werden uns die Kindergartenkinder besuchen und mit einem kleinen Beitrag erfreuen. Die Omas und Opas der Kindergartenkinder sind natürlich auch herzlich eingeladen.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich bei R. Lutz melden.
Tel: 07352 1411

Auf viele, auch neue Gäste freut sich das Seniorenteam
Reinstetten

Nächste Kinderkirche am 20.07.2025 in Gutenzell

Die nächste Kinderkirche findet am 20.07.2025 um 10:00! Uhr in Gutenzell, parallel zum Gottesdienst statt. „Jesus, du Quelle unseres Lebens“. Unter anderem wird uns die Geschichte, Jesus segnet die Kinder begleiten. Wir freuen uns über die Möglichkeit, dass Herr Pfarrer Amann am Anfang des Gottesdienstes einen Segen für die beginnende Ferienzeit spricht. Treffpunkt wie gewohnt, sind die ersten Bänke der Kirche, nach dem Segen wechseln wir ins Nebengebäude.
Wir freuen uns auf Euch, das Ki-Go-Team Gutenzell- Hürbel

Ministrantenaufnahme Albanfest Hürbel

Zum Albanfest in Hürbel wurden wieder traditionell neue Ministranten in ihren Dienst genommen und langjährige Ministranten verabschiedet. Dies ist für die jungen Menschen ein bewegendes Ereignis: Für die Neuen, die künftig verantwortungsvoll am Altar stehen, und für die Älteren, die nun mit dem Erwachsenwerden ihren weiteren Lebensweg gehen werden. Wir danken deshalb auch hier öffentlich allen, die ihren Ministrantendienst tun, und auch den Familien, die dies mittragen. Ermutigen möchten wir alle, sich in ihrer Heimatgemeinde für diesen Dienst begeistern zu lassen.

Fronleichnam in Laubach

Am Mittwochabend, 18.6.2025 feierten wir bei sehr gutem Wetter Fronleichnam, um 18:00 Uhr begann der feierliche Gottesdienst im Freien unter der Mitwirkung der Musikkapelle Reinstetten. Anschließend umrahmte der MVR die Hockete mit einer öffentlichen Musikprobe. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“. Nicht zu vergessen die Freiwillige Feuerwehr, Minis und KGR ein Dankeschön für die gute Bewirtung. Es war rundum ein gelungenes Fest.

Seniorenguppe Laubach

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Mittwoch, 30.07.25, laden wir wie jedes Jahr zum Grillfest vor dem Gemeinderaum St. Michael ein. Wir beginnen um 15:00 Uhr. Danach geht es in die Sommerpause.

Das nächste Treffen findet wieder am Mittwoch, 24.09.25 um 14:30 Uhr statt.

Auf euer Kommen freut sich das Seniorenteam

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot**Kontaktdaten:****Pfarramt Kirchdorf**

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, Tel.: (07354) 444

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch:

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
(Gal 6,2)

Sonntag, 13. Juli 2025, 4. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr Christuskirche, Rot an der Rot

Gottesdienst mit Prädikantin Marion Hohenhorst

10.45 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gottesdienst mit Prädikantin Marion Hohenhorst und dem Posaunenchor

Tauffest am Sinniger See

Die 4 evangelischen Kirchengemeinden Ochsenhausen, Kirchdorf, Erolzheim-Rot und Dietenheim feierten am 29. Juni gemeinsam ein Tauffest.



14 Täuflinge und rund 250 Gottesdienstbesucher waren mit Pfarrerin Ulrike Ebisch (Kirchdorf) und Pfarrer Thomas Breitkreuz (Dietenheim) dazu an den Sinniger See gekommen. Die Gottesdienstbesucher waren umgeben von Badegästen, die interessiert mitverfolgten, was sich da am See abspielte. Manche schwammen sogar vom anderen Ufer neugierig näher. Für eine besondere Atmosphäre sorgten die Klänge der Band „Three of us“. Die drei jungen Frauen berührten mit ihren Duettchen und frischen geistlichen Liedern. Statt einer Predigt erzählten die beiden Pfarrer die Geschichte von der Sturmstilung als Mitmachgeschichte mit Bewegungen, die die Kinder begeistert mitmachten.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienstteil fanden die Taufen mit den Familien an verschiedenen Stationen am See statt. Die meisten Tauffamilien zogen die Schuhe aus und gingen mit den Geistlichen gemeinsam ins seichte Wasser. Mit Seewasser wurden die 11 Kinder und 3 Jugendlichen getauft.



Ganz ähnlich wie einst Jesus am Jordan getauft wurde. Alle bereits Getauften konnten sich währenddessen an 2 Stationen ein Tauferinnerungszeichen mit einem Segenswort zusprechen lassen.

Anschließend gab es für alle Besucher des Tauffestes Kaffee, Getränke und selbstgebackenen Kuchen, die von Helfern aus den Kirchengemeinden gereicht wurden.

„Kirche mittendrin im Leben, das hat mir gefallen.“ meinte der Großvater eines Täuflings. „Gerne wieder!“ war der einhellige Tenor der Teilnehmenden.

Kinderferienwoche vom 8.9. - 11.9.2025 im und um das evang. Gemeindezentrum

Es gibt noch freie Plätze!

Ein Angebot für Kinder von der 1. - 6. Klasse von 8 - 16.00 Uhr täglich in der letzten Ferienwoche.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.ejw.biberach.de/freizeiten

Im Evangelischen Gemeindehaus Kirchdorf

Anmeldungen unter www.ejwbiberach.de/freizeiten

Vorabankündigung:

Gemeindefest 20. Juli 2025

mutig, stark, beherzt

der Kirchentag wirkt weiter

10.00 Uhr Gottesdienst

mit Pfarrerin Ulrike Ebisch und Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung

ab 11.30 Uhr Mittagessen im Festzelt

anschließend Kaffee und Kuchen

Platzkonzert des Musikvereins Kirchdorf

ab 12.30 Uhr Bücherflohmarkt und Bastelstationen für Kinder

14.15 Uhr Theaterstück von Kindern für Kinder

„Mats und die Wundersteine“

16.30 Uhr Abschlussegen

Ort: Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf, Erlenweg 1/1

Kontakt: Evang. Kirchengemeinde Kirchdorf

pfarramt.kirchdorf@elwk.de

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Kirchenchorprobe:

Montag, 14. Juli 2025, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht:

Gruppe Ochsenhausen:

Mittwoch, 16. Juli 2025, 13.45 – 15.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gruppe Kirchdorf / Erolzheim-Rot:

Mittwoch, 16. Juli 2025, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 16. Juli 2025, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.



Vereinsnachrichten



Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. VdK Ortsverband Kirchberg Gutenzell-Hürbel

Generalversammlung mit Sommerfest

Zur Generalversammlung mit Sommerfest am Samstag, den 26. Juli 2025 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins mit Partner herzlich ein. Die Versammlung findet ab 14 Uhr beim Katholischen Pfarrgemeindehaus in Hürbel bei der Kirche statt.

Tagesordnung

01. Eröffnung und Begrüßung des Vorsitzenden
 02. Bericht des Vorsitzenden
 03. Totenehrung
 04. Bericht der Schriftührerin
 05. Bericht des Kassiers
 06. Bericht der Revisoren
 07. Entlastung
 08. Wahlen der gesamten Vorstandschaft
 09. Ehrungen
 10. Bericht vom Kreisvorsitzenden
 11. Verschiedenes
- An dieser Veranstaltung gibt es wie immer Kaffee und Kuchen, ein Vesper sowie Musik und Gesang.
Die Vorstandschaft

Der Ortsverband VdK Kirchberg Gutenzell-Hürbel beteiligt sich am 13. Juli beim Dorffest in Kirchberg (750Jahr-Feier) mit einem Info-Stand.

Hier kann man sich über die Arbeit und Aktivitäten beim Ortsverband informieren.

Es gibt auch kleine Werbegeschenke und Luftballone für die kleinen Besucher.

Der VdK Ortsverband freut sich auf viele Besucher am Stand.
Die Vorstandschaft

Musikverein Gutenzell e.V.

Gelungenes Haldenfest

Am vergangenen Wochenende konnte der Musikverein Gutenzell ein Haldenfest wie aus dem Bilderbuch feiern.

Zum Auftakt verwandelte sich die Halde in eine „Beerpong-Arena“, in der die 80 Teilnehmer um den ersten Titelgewinn wetteiferten und dabei von zahlreichen Besuchern angefeuert wurden. Danach erwies sich die Halde einmal mehr als perfekte „Partylocation“ in der noch bis spät in die Nacht gemeinsam gefeiert wurde.

Der laue Sommerabend und stimmungsvolle Blasmusik mit den Musikkapellen Obersulmetingen und Kirchberg bescherten den Festbesuchern am Samstag schöne und unterhaltsame Stunden in der Halde.

Der Einladung zum Frühschoppen und Mittagessen am Sonntag sind wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern gefolgt und so war die Halde in den Mittagsstunden bis auf den letzten Platz gefüllt. Für beste Unterhaltung während der Mittagszeit sorgten die Kirchberger Goldies. Mit der Blockflötengruppe der Kooperation des Musikvereins mit der Grundschule sowie dem Vororchester und der Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Ochsenhausen-Reinstetten wurden die Gäste am Nachmittag vom Musikernachwuchs unterhalten.

Am Sonntagabend ließen es sich die Gutenzeller Musikanten nicht nehmen, für ihre Gäste zum Festausklang zu musizieren. Dabei war es für sie eine ganz besondere Freude, Franz und Maria Mußotter in der Halde begrüßen und als krönenden Abschluss des Festwochenendes gemeinsam mit Franz Mußotter, der für den Böhmischem Traum und den Ruetz-Marsch den Dirigentenstab übernommen hat, musizieren zu dürfen. Der Musikverein ist sehr dankbar, auf ein so großartiges Haldenfest zurückblicken zu dürfen und möchte sich bei allen bedanken, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön an

- alle freiwilligen Helfer, die bei der Vorbereitung, der Dekoration und der Durchführung mitgewirkt haben
- die Gemeinde für die Überlassung des Fahnenschmuckes
- die Anwohner der Halde für ihr Verständnis, wenn es laut war oder die Hofeinfahrt zugeparkt wurde

Natürlich möchte sich der Musikverein auch ganz herzlich bei den zahlreichen Gästen für ihren Besuch des Haldenfestes bedanken; wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat, und würden uns sehr freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Frauenbund Gutenzell

Jahres-Ausflug nach Wangen und Besuch des „Hopfengut No20“ in Tettnang.
Bei bestem Ausflugswetter starteten 38 Frauen mit einem Bus nach Wangen im Allgäu, um einen schönen und geselligen Tag zu verbringen.

Wangen ist bekannt durch zahlreiche pfiffige Brunnen. Und so startete die gebuchte Themenstadtführung passend „Frauensache“ am „Kopfwäschebrunnen“. Hier ist eine resolute Frau dargestellt, die dabei ist, dem sperrenden Mann „den Kopf zu waschen“. Weiter ging es in die Altstadt zur Eselmühle, die 1937 durch den Tod des Stadtmüllers den Betrieb einstellte. Der Gemeinderat versuchte die Eselmühle zu erwerben, um sie abzureißen und eine breitere Straße in Richtung Leutkirch zu schaffen. Die einzige Tochter, Maria Neff, wollte aber nicht verkaufen. Unter erbärmlichsten Verhältnissen bewohnte die eigenwillige Frau die Mühle mit Vorliebe zu vielen Katzen. Ein neuer Bürgermeister trat sein Amt an und überzeugte Maria Neff, dass er die Mühle erhalten wolle. Maria Neff glaubte ihm und verkaufte unter dieser Bedingung. Das war der Startschuss für eine gelungene Altstadtsanierung. Durch ihre Beharrlichkeit und Standhaftigkeit bekam Maria Neff ein Denkmal gesetzt.

Zu den Frauengeschichten zählte auch Louise Aston, Frauenerichterin und Schriftstellerin. Sie führte einen Kampf für die Gleichberechtigung, sie verstarb verarmt und resigniert in Wangen.

Zum Schluss ging es zum Spuckbrunnen am Marktplatz. Dieser Brunnen geht auf ein Sprichwort zurück und lautet: „Wenn man sechs Allgäuer übereinanderstapelt, ist der oberste so „verdrückt“ wie der unterste“. Die unterste Figur spuckt während der warmen Jahreszeit in Intervallen Wasser auf ahnungslose Passanten. Auch wir wurden unversehens nass gemacht und so endete eine tolle, informative und interessante Stadtführung durch Wangen recht lustig. Danach war freie Zeit zur Verfügung, für einen Stadtbummel, eine Einkehr beim „Fidelis-Bäck“ und der Besuch eines der feinen Cafés. Wangen ist sehenswert und so trifft der Spruch „In Wangen bleibt man hängen“ ins Schwarze. Einmal hier gewesen, mag man immer wieder kommen. Das nächste Ziel war das „Hopfengut No20“ in Tettnang. Nach einer kurzweiligen Führung erfuhren wir alles über die Hopfenpflanze. Beim Hopfenbau geht es hoch hinaus. Sie ist eine mehrjährige schnell wachsende Kletterpflanze und benötigt eine Steighilfe. Dazu werden jedes Jahr dünne Eisendrähte an das 8 m hohe Gerüst geknüpft. Das nach unten hängende Drahtseil wird in den Wurzelstock

gesteckt. Die aufwändigste Arbeit ist das „Anweisen“. Hierbei geht es darum, 2-3 Triebe auszuwählen und rechts herum an den Steigdraht zu wickeln. Alle anderen Triebe werden immer wieder gründlich entfernt. Das „Anweisen“ und „Nachleiten“ sind die intensivsten Handarbeitsschritte. Der Spruch „Der Hopfen möchte seinen Herrn täglich sehen“ ist hierbei nahezu treffend. Das „Hopfengut No20“ vereint Hopfenanbau, Museum, Shop, Gaststätte und Brauerei in Einem. Und so war auch eine Bierverköstigung inklusive, die uns auf meisterhafte Weise serviert und schmackhaft gemacht wurde.

Perfekt abgerundet wurde der tolle Ausflugstag mit einem Abendessen im Gasthaus „Grünen Baum“ in Hochdorf. Eindeutig war das Echo: Es war ein herrlicher und interessanter Ausflugstag.



VfB Gutenzell e.V.

Fußball Aktive Vorbereitung

Am vergangenen Montag hatten die aktiven Mannschaften ihr Auftakttraining zur Saison 2025/26.

Vorschau Testspiele

So., 13.07.25 17:00 Uhr VfB - SGM Baltringen/Äpfingen (in Gutenzell)

So., 27.07.25 17:00 Uhr FV Altenstadt - VfB

So., 27.07.25 18:00 Uhr SV Mietingen II - SGM Gutenzell/Schönebürg II



Frauenbund Hürbel

a. o. Mitgliederversammlung - Sommerabend Dienstag, 15.07.2025, 19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus

Wie wir bereits bei unserer letzten Mitgliederversammlung im März mitgeteilt haben, sind wir auf der Suche nach jüngeren Frauen, die bereit sind, den Frauenbund in Hürbel weiterzuführen.

Bisher hat sich leider niemand gemeldet.

Daher nochmal die Bitte, wer könnte es sich vorstellen, hier in Hürbel **mit Frauen für Frauen** etwas zu bewegen, in Kontakt zu kommen und daran Freude zu haben.

Sollten wir niemanden finden, werden wir unseren Frauenbund - Zweigverein-Hürbel zum 31.12.2025 auflösen.

Bitte melden und Info bei: Margret Langendorf Tel. 7200

Zu der a.o. Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Es sollten möglichst alle Mitglieder anwesend sein, da für die Auflösung die Zustimmung $\frac{3}{4}$ aller Mitglieder erforderlich ist. Nach dem offiziellen Teil leiten wir über zu einem geselligen Sommerabend. Bei gutem Wetter sitzen wir im schönen Garten.



Was sonst noch interessiert

Einladung zum Kirchberger 750-Jahre-Jubiläumsfest

Auch 2025 findet unser alljährliches Dorffest wieder bei der Festhalle in Kirchberg statt. Und dieses Jahr aufgrund des 750-jährigen Ortsjubiläums im größeren Rahmen. Dazu laden wir Euch heute schon ganz herzlich ein!

Am **Donnerstag, 10. Juli 2025** findet um 20 Uhr die Vernissage zur historischen Fotoausstellung mit musikalischer Umrahmung in der Festhalle statt.

Am **Freitag, 11. Juli 2025** findet eine Dirndlrock- & Lederhosenparty mit den ALBKRACHERN im Festzelt bei der Festhalle statt. Einlass 19 Uhr, Beginn 20.30 Uhr. Neben Einzeltickets für 10 € gibt es die Möglichkeit, einen Tisch für bis zu 8 Personen zu reservieren. Für 99 € bekommt Ihr 8 x Eintritt und 8 x Freigetränk 0,5 l. Buchbar, solange Vorrat reicht, online unter www.750jahre-kirchberg.de.

Der **Samstag, 12. Juli 2025** beginnt um 17 Uhr im Festzelt mit dem Fassanstich mit dem Musikverein Memhölz. Um 19 Uhr ist die Auslosung der Reihenfolge Illertalfestival mit anschließendem Gesamtchor aller Illertalkapellen zzgl. der Kirchberger Dudelsackgruppe „1st Illertal Bagpipers“. Ab 20 Uhr unterhalten dann die Musikvereine Dettingen, Berkheim, Oberopfingen und Erolzheim.

Der **Festsonntag, 13. Juli 2025** beginnt um 9:30 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Kirche St.-Martinus. Nach dem Festzug zum Festplatz mit dem MV Balzheim wird im Festzelt weiter gefeiert mit Frühschoppen, Mittagessen, Grußworte, Kaffee & Kuchen, Tanzeinlagen der TSV-Mädchen, Vorchester/Juka und Goldies bis zum Festende um 19 Uhr. Drumherum gibt es den Flohmarkt, Kinderflohmarkt, Eis, VdK-Stand, Spiele, Hüpfburg, Brandschutzmobil usw.

Die Vereine, Helfer, Bürger und die Gemeinde freuen sich auf Euren Besuch!

Teddybär-Tag erfreut die Kinderherzen

Beginn der Donnerstagsfahrten

Ochsenhausen - Der Teddybär-Tag der Öchsle-Museumsbahn zählt zu den Höhepunkten des Jahres und ist sehr beliebt bei Klein und Groß. Deshalb wird er in dieser Saison erstmals zweimal angeboten.

Nach dem großen Erfolg am 18. Mai sind am Sonntag, 13. Juli, nochmals alle Kinder bis 14 Jahre eingeladen, mit ihrem Lieblingstteddy kostenlos mit dem Öchsle zwischen Warthausen und Ochsenhausen zu fahren. „Wir haben so viel Spaß mit dieser Idee und haben vor allem leuchtende Kinderaugen gesehen“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurbahnvereins. Dabei ist die Größe des Teddy völlig egal. Jedes Kind, das einen Teddy dabei hat, bekommt eine kleine Überraschung geschenkt. Zudem kann es natürlich statt des klassischen Teddys auch das Lieblings-Plüschtier des Kindes sein. Noch ein Tipp: Bereits einen Tag zuvor, am Samstag, 12. Juli, sind kurzfristig bei der Kulinarischen Reise mit Sektempfang, Drei-Gänge-Menü und Konzert auf der Gabler Orgel 40 Plätze frei geworden.

Ab 17. Juli bis 11. September wird das Öchsle auch wieder am Donnerstag durch die oberschwäbische Landschaft dampfen. Seit Jahren gibt es dieses beliebte Angebot schon während der Sommerferien mit großem Erfolg. „Um auch für Schulklassen, Familien und Betriebsausflüge eine attraktive Möglichkeit zu bieten, gibt es gleich noch vor Beginn der Ferien weitere zusätzliche Termine“, erklärt Benny Bechter, „Wir

wollen genau diesen Zielgruppen dieses Angebot machen, während der Woche die Fahrt mit dem Öchsle zu genießen.“

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, an jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Vom 17. Juli bis 11. September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten.

Reservierungen ab zehn Personen kostenfrei, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden! Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. : Nächster Hildegard von Bingen Treff

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Unser nächster Hildegard von Bingen Treff findet statt wie folgt:
Wann: 11.07.2025, 19.00 Uhr

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19

Eintritt: 10,00 €

Anmeldungen bitte unter 0160 766 38 65 oder 07352/9479161
Ursache und Wirkung von Erkrankungen, mögliche Behandlungsmethoden

Teil I Magen und Darm

In der Hildegard Heilkunde geht es um den ganzheitlichen Aspekt einer Behandlung.

Aufgrund von Symptomen, der Ernährung und Lebensweise eines Menschen können wir der Ursache einer Erkrankung auf die Spur kommen. In diesem ersten Teil geht es um Erkrankungen von Magen und Darm, deren psychologische Ursachen (mir hat es auf den Magen geschlagen) und der Behandlung mit Kräutermedizin sowie einer Esstherapie nach Hildegard von Bingen.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt

Rainer Schick

Lerchenstrasse 7

88416 Ochsenhausen

(G) E-Mail: [KneippOchsenhausen\(at\)Yahoo.com](mailto:KneippOchsenhausen(at)Yahoo.com)

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Erste Schritte in ein neues Leben mit Gott.

Heilsgewissheit Teil 2.

In der letzten Ausgabe dieses Blattes haben wir die Auswirkungen besprochen, die im Leben eines Menschen vor sich gehen, wenn er ein Leben mit Jesus beginnt. Aus Freude und Dankbarkeit über seine Errettung möchte der „neue“ Mensch jetzt Jesus nachfolgen und Ihm dienen. Bisher spielte sich alles im geistlichen Bereich ab, nun wird es praktisch.

Als erster Gehorsams-Schritt kommt es zur Taufe. Sie ist zur Errettung nicht notwendig, aber sie ist ein großer Schritt zum öffentlichen Bekenntnis zu Jesus. Sie stellen sich öffentlich auf die Seite Jesu und versprechen vor Gott, der Unterwelt und den Menschen, mit Ihm leben zu wollen. Dazu ist es notwendig, dass Sie Jesus kennen. Sie müssen daher viel über Jesus gelernt haben. Das ist nur mit einem reifen und ausgebildeten Verstand möglich. **Der Mensch will bewusst und freiwillig diesen Schritt gehen.**

Als nächstes kommt es zum Sündenbekenntnis zu Gott. Sagen Sie Ihre Sünden Gott, sobald sie Ihnen bewusst geworden sind. Wenn Sie das tun, werden Sie Vergebung emp-

fangen. „**Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist Er treu und gerecht, dass Er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit**“, schreibt Johannes in seinem ersten Brief, Kap. 1, Vers 9.

Bewusste Hingabe. Stellen Sie täglich Ihr Leben neu unter den Willen Gottes. „...und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch in eurem Wesen verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige Wille Gottes ist“ ermahnt Paulus in seinem Brief an die Römer im Kap. 12, die Verse 1+2. Dabei hilft uns der Heilige Geist.

Die Bibel lesen. Das Wort Gottes ist die tägliche Lektüre des Christen. Hier spricht Gott direkt zu uns. Wir werden Gott immer mehr verstehen, wenn wir Sein Wort studieren.

Das Gebet. Im Gebet sprechen Sie mit Ihrem himmlischen Vater. Sie können Ihm alles sagen, ob es Ihre Anliegen oder die Ihrer Mitmenschen sind. Gott hört Sie! Jederzeit.

Gemeinschaft mit anderen bibelgläubigen Menschen. Schließen Sie sich einer christlichen Gemeinde an, in der Gottes Wort absolut im Mittelpunkt steht und als unfehlbares Wort gelehrt wird.

Jesus Selber sagt: „**Wenn zwei oder drei in Meinem Namen beisammen sind, da bin Ich mitten unter Ihnen**“. **Gemeinschaft unter Gleichgesinnten hilft im Glauben weiter.**

Das Zeugnis. Als Neubekehrte(r) drängt es Sie förmlich, anderen Menschen die gute Botschaft weiter-zu-sagen. Aber machen Sie das behutsam! Menschen, die Jesus fern sind, werden Ihre Euphorie schwer nachvollziehen und Sie verstehen können. Sehen Sie sich aber als Stellvertreter Christi auf dieser Erde und tragen Sie Seine Botschaft mutig weiter. Laden Sie mit Ihrem Leben zu Jesus ein. So werden Sie für Gott brauchbar und ein Segen für Ihre Mitmenschen.

Wenn Sie bis hierher gelesen haben und noch nicht errettet sind, möchte ich Sie noch einmal ermutigen, mit dieser Entscheidung nicht länger zu warten. **Kommen Sie zu Jesus, so wie Sie sind.** Vertrauen Sie darauf, dass Er am Kreuz für Sie starb um Sie zu retten, und nehmen Sie Ihn als Ihren Herrn und Retter an. **Sie verlieren nichts, Sie können nur gewinnen!** Im Römerbrief sagt Paulus: „...wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und glaubst, dass Gott Ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerettet zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden“, (Römer 10, die Verse 9+10).

Bleiben Sie gesund!

Jeden Sonntag findet bei uns ein öffentlicher Gottesdienst statt, bei dem die Wortverkündigung im Mittelpunkt steht. Beginn 10:00 Uhr. Schauen Sie einfach mal rein!

Weitere Infos über uns gibt es unter www.cg-erolzheim.de. Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Ferien- oder Minijob

Mit erstem eigenem Geld gleich für später vorsorgen

In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die freie Zeit, um mit einem Ferienjob oder Minijob Geld zu verdienen – sei es für den Führerschein, Urlaubspläne oder das erste eigene Konto. Was viele nicht wissen: Neben dem Zusatzverdienst kann dabei auch der Grundstein für die spätere Rente gelegt werden.

Ferienjobs – flexibel und sozialabgabefrei

Wer als Schülerin oder Schüler in den Ferien arbeitet, wird meist zeitlich begrenzt eingestellt. Diese sogenannte kurzfristige Beschäftigung darf maximal drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr umfassen. Die Höhe des Verdienstes ist dabei egal – es fallen keine Sozialversicherungsbeiträge an. Wichtig für Abiturientinnen und Abiturienten: Nur wer direkt

nach dem Schulabschluss ein Studium aufnimmt, kann in den Sommerferien noch als Ferienjobber gelten. Wer hingegen eine Ausbildung oder ein Freiwilliges Jahr beginnt, wird rechtlich nicht mehr als Schülerin oder Schüler eingestuft – für sie kommt nur ein Minijob in Frage.

Minijobs – kleine Abgaben, großer Vorteil

Mit einem Minijob darf das monatliche Einkommen 556 Euro nicht übersteigen. Dafür ist die Dauer der Beschäftigung unbegrenzt. Im Gegensatz zum Ferienjob ist ein Minijob rentenversicherungspflichtig: Der Arbeitgeber zahlt 15 Prozent des Verdienstes, der oder die Beschäftigte 3,6 Prozent. Auf Antrag ist eine Befreiung möglich – doch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät davon ab: Jeder eingezahlte Euro zählt. Bereits mit kleinen Beiträgen erwerben junge Menschen wertvolle Ansprüche – nicht nur für ihre Altersrente, sondern auch für Reha-Leistungen oder eine spätere Erwerbsminderungsrente. Zudem wird ein versicherungspflichtiger Minijob vollständig auf die für eine Altersrente notwendigen Versicherungsjahre angerechnet. Wer langfristig denkt, kann so schon mit 16 Jahren beginnen, Rentenpunkte zu sammeln.

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 10.07.2025

So schmeckt der Sommer - neue Rezepte mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 11.07.2025

So schmeckt der Sommer - neue Rezepte mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 01.08.2025

Original Thailändische Küche „Sommer Variante Gerichte“ (Pimphawan Ebinger) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG. **Achtung neuer Termin!**

Lust auf Volkshochschule?

Sie sind qualifiziert, haben Ideen und möchten bei uns Kurse anbieten? **Wir suchen neue Kursleiterinnen und Kursleiter für alle Programmberäume.** Gestalten Sie das Programmheft für Herbst/Winter 2025/2026 mit! Die neuen Kurse starten im September. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **07354 934661** oder per E-Mail unter vhs.Illertal@t-online.de.

DRK-Kreisverband Biberach gibt Verhaltenstipps

Zu viel Hitze kann gefährlich sein

Fast überall in der Region ist in den vergangenen Tagen die 30-Grad-Marke geknackt worden – und es soll noch heißer werden. Der DRK-Kreisverband Biberach macht deshalb auf die Risiken bei großer Hitze aufmerksam und gibt Verhaltenstipps. „Besonders ältere, chronisch kranke und sehr junge Menschen haben ein hohes Risiko, einen klassischen Hitzeschaden bei hohen Umgebungstemperaturen zu entwickeln“, warnt Kreisverbandsarzt Dr. Christopher Maier.

Zu viel Hitze kann zahlreiche harmlose Symptome hervorrufen. Darunter Hitzeausschlag bei kleinen Kindern oder leichte Beinödeme, also Wassereinlagerungen, bei meist älteren Menschen. Auch hitzebedingte Muskelkrämpfe, wie sie oft durch hohe Flüssigkeits- und Elektrolytverluste nach stärkerer körperlicher Betätigung auftreten, können noch zu den leichteren Symptomen gezählt werden. Anders sieht es bei Hitzeerschöpfung, Hitzschlag und Sonnenstich aus. „Wenn gleich nicht primär lebensbedrohlich, können sich diese je-



doch gerade bei chronisch kranken, älteren Menschen oder Kindern hin zu lebensbedrohlichen Zuständen entwickeln“, sagt Michael Mutschler, Geschäftsführer Rettungsdienst beim DRK-Kreisverband Biberach.

Zum Hitzschlag kommt es laut Dr. Christopher Maier, wenn sich die Körperkerntemperatur hitzebedingt über 40 Grad Celsius erhöht und die Temperaturregulation des Organismus versagt. Die Temperaturerhöhung löse neurologische Störungen wie Bewusstseinsbeeinträchtigungen bis hin zum Koma, Gangstörungen, Krampfanfällen, aber auch Durchfall und Erbrechen aus. „Diese Symptome können auch erst zeitlich verzögert auftreten“, so Maier. „Die Symptomatik kann sich sehr dramatisch entwickeln und es kommt nicht selten zu tödlichen Verläufen.“

Er weist darauf hin, dass präventive Maßnahmen zu einem „massiven Rückgang“ von hitzebedingten Todesfällen führen würden. Anstrengungen in der Hitze sollten vermieden und kühle Orte aufgesucht werden. Ein zentrales Thema sei bekanntermaßen ausreichend zu trinken, an heißen Tagen könnten es durchaus drei bis vier Liter sein. Auch eine Kopfbedeckung und luftige Kleidung könnten bei großer Hitze hilfreich sein. Außerdem sollte man Kinder und ältere Personen nicht im Auto warten lassen oder in Rollstuhl oder Kinderwagen in die Sonne stellen.

Wer bei hohen Temperaturen Sport treiben will, dem rät der Kreisverbandsarzt, dies in den kühleren Morgen- oder Abendstunden zu tun. Genügend elektrolythaltige Flüssigkeitszufuhr sowie eine Kopfbedeckung seien dabei auch sinnvoll. „Untrainierte Menschen oder Menschen mit chronischen Erkrankungen wie zum Beispiel einer Herzerkrankung sollten sich an extrem heißen Tagen mit Sport eher zurückhalten“, sagt Maier. Gerade bei jungen Erwachsenen komme es häufiger zu Hitzeschläden, die durch exzessive Anstrengung – beispielsweise beim Ausdauersport – bei heißen Umgebungstemperaturen verursacht werden. Der sogenannte Hitzschlag sei für zwei Prozent der Todesfälle bei jungen Sportlern verantwortlich. Wovor Maier ausdrücklich warnt: betrunken schwimmen zu gehen. Dies könne lebensgefährlich sein. Denn Alkohol führe zu einer Gefäßerweiterung. „In Kombination mit hohen Umgebungstemperaturen kann dies zu einem ausgeprägten Blutdruckabfall führen, was nicht selten zu einer Hitzeohnmacht mit Bewusstlosigkeit führt.“ Beim Feiern an Badegewässern komme es dadurch immer wieder zu Ertrinkungsunfällen.

Tipps bei extremer Hitze

Viel Flüssigkeit trinken: Normalerweise braucht der Mensch etwa zwei Liter Flüssigkeit pro Tag. An heißen Tagen können es aber durchaus drei bis vier Liter sein. Körperlich anstrengende Arbeit oder Sport erhöhen den Flüssigkeitsbedarf zusätzlich. Wer zu wenig trinkt, wird schnell müde und kann sich schlechter konzentrieren.

Leichte Speisen essen: Schwer verdauliche, fettreiche oder üppige Mahlzeiten liegen schwer im Magen und belasten den Kreislauf zusätzlich. Deshalb sollte lieber Salat oder Obst statt Braten gegessen werden.

Salz- und Mineralstoffe ersetzen: Wenn wir viel schwitzen verliert unser Körper auch wichtige Mineralien und Spurenelemente. Diese können durch Mineraldrinks wieder ersetzt werden.

Luftige Kleidung tragen: Für den Sommer empfiehlt sich helle, luftige Kleidung aus Naturfasern. Dadurch lässt sich ein Hitzestau im Körper vermeiden. Bei direkter Sonneneinstrahlung sollten vor allem Kinder eine Kopfbedeckung tragen.

Überanstrengungen vermeiden: Der Kreislauf sollte durch schwere körperliche Arbeit oder Sport nicht noch zusätzlich belastet werden. Denn jede körperliche Anstrengung erhöht den Energieumsatz und damit die Körperwärme, die der Körper an die Umgebung abgeben muss. Besser ist es, Sport in den frühen Morgenstunden oder am Abend zu betreiben.

Hitze tagsüber aussperren: Wohnungen und Häuser werden am besten morgens und abends gut durchgelüftet. Tagsüber sollten Rollläden und Jalousien geschlossen bleiben.

Schnelle Abkühlung suchen: Wenn es gar nicht mehr gehen sollte, hilft zur schnellen Abkühlung kaltes Wasser auf die Innenseite der Handgelenke. Noch besser: ein kaltes Unterarm- und Fußbad. Durch den Kältereiz werden die Gefäße wenigstens für kurze Zeit enger gestellt, der Kreislauf wird wieder gestärkt.

Alkohol vermeiden: Nach Alkoholgenuss werden die Gefäße im Körper zusätzlich noch weiter gestellt als sie ohnehin schon sind, das heißt dem Kreislauf steht noch weniger Blut zur Verfügung. Zusätzlich wird die Flüssigkeitsausscheidung über die Niere angeregt – der Körper verliert noch mehr Flüssigkeit und Mineralstoffe. Während der heißen Tage sollte deshalb besser auf alkoholhaltige Getränke verzichtet werden.

Agentur für Arbeit

Schützenfest

Arbeitsagentur geschlossen

Die Agentur für Arbeit Ulm in Biberach - mit den Dienststellen in der Waldseer Straße und in der Rollinstraße - bleibt am Dienstag, 22. Juli geschlossen. Arbeitslosmeldungen und alle anderen Anliegen können jederzeit online über die digitalen Serviceangebote unter www.arbeitsagentur.de/eservices erledigt werden. Persönliche Vorsprachen sind allgemein mit Termin und am Folgetag wieder möglich. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung.

Hinweis:

Termine und die digitalen Serviceangebote gibt es auf www.arbeitsagentur.de/eservices oder auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/Ulm. Telefonisch werden Termine unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr vergeben. Über die Kunden-App BA-mobil ist eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich.

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

AOK Ulm-Biberach informiert

Gesundheitsgefahr Hitze

Behandlungszahlen im Landkreis Biberach auf Rekordniveau
2024 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Hitzewellen und Temperaturextreme nehmen



zu, ebenso wie ihre gesundheitlichen Folgen: Erschöpfung, Kopfschmerzen, Kreislaufprobleme, Konzentrationschwächen, bis hin zum Hitzschlag. In besonders heißen Sommern schnellen die Behandlungszahlen von Patientinnen und Patienten entsprechend in die Höhe, die sich wegen hitzebedingter Erkrankungen behandeln lassen müssen.

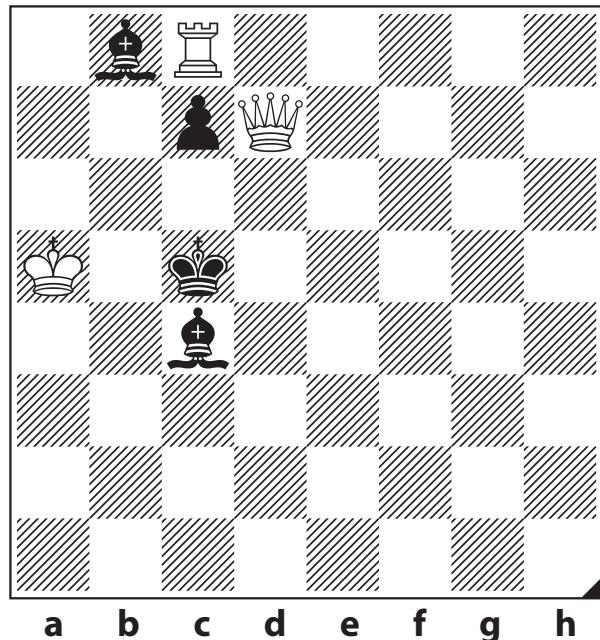
Eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag des AOK-Bundesverbands zeigt: Ein Drittel der Bevölkerung fühlt sich durch sommerliche Hitze stark oder sehr stark beeinträchtigt – Tendenz steigend. Besonders betroffen sind Ältere, Kleinkinder und Menschen mit chronischen Erkrankungen. Aber auch junge und gesunde Menschen leiden zunehmend unter der Hitzebelastung. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit werden sich in Zukunft weiter verstärken. „Dabei wirken vor allem die häufigeren und stärkeren kurzfristigen Temperaturschwankungen belastend auf den menschlichen Körper“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach.

Im Landkreis Biberach ist die Zahl, der wegen Hitze ärztlich behandelten AOK-Versicherten zwischen 2019 und 2023 um durchschnittlich 25,99 Prozent pro Jahr gestiegen. Während in den eher gemäßigten Sommern 2020 und 2021 jeweils rund 50 AOK-Versicherte wegen hitzebedingter Beschwerden medizinisch behandelt werden mussten, stieg die Zahl der Behandlungen 2022 auf 119 an. Im besonders heißen Sommer 2023 wurden 145 Versicherte wegen gesundheitlicher Probleme durch Hitze ärztlich versorgt – mehr als in jedem anderen Jahr seit dem Rekordsommer 2019 (130 Versicherte). „Diese Entwicklung zeigt, wie stark extreme Temperaturen die Gesundheit belasten können und unterstreicht die Bedeutung von Hitzeschutzmaßnahmen, insbesondere für ältere Menschen, chronisch Kranke und Menschen mit anstrengenden körperlichen Tätigkeiten“, so Schwenk.

Viele Menschen leiden bei Hitzeextremen an Abgeschlagenheit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit. Für gesunde Erwachsene gibt es bei normaler Lebensführung und ausreichender Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme auch bei längeren Hitzewellen in der Regel keine gesundheitlichen Gefahren. Ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Anpassungsfähigkeit können aber durch Hitze gesundheitliche Probleme bekommen. Dabei spielen nicht nur Vorerkrankungen eine besondere Rolle. Neben Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Erkrankungen des zentralen Nervensystems, können auch Medikamente sowie der Konsum von Drogen und Stimulantien, wie Alkohol und Koffein, Einfluss auf die Anpassungsfähigkeit des Körpers nehmen. Besonders wichtig sei es, Warnsignale des Körpers ernst zu nehmen. „Bei Hitze ist Schonung kein Zeichen von Schwäche, sondern ein kluger Schutzmechanismus“, so die AOK-Geschäftsführerin. Gerade bei Temperaturen über 30 Grad sollten Aktivitäten in die kühleren Morgenstunden verlegt, Wege im Freien reduziert und körperliche Belastung vermieden werden. Klassische Schutzmaßnahmen wie leichte Kleidung, ausreichend Flüssigkeit, geschützte Aufenthaltsorte im Schatten und gut geplante Tagesabläufe bleiben dabei unverzichtbar.

Information, Beratung und Unterstützung

Die AOK informiert mit einem umfangreichen Online-Angebot über die gesundheitlichen Folgen von Hitze: www.aok.de/pk/hitzeschutz. Bei Fragen zu den Themen Hitze und Hitzeschutz stehen die medizinischen Expertinnen und Experten von AOK-Clarimedis täglich rund um die Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 1 265 265 zur Verfügung.



Problem Nr. SH 1022

Auch im Schach: eine „Zwickmühle“

R. Asplund, Tidskrift för Schack 1957

Kontrolle:

Weiβ (3) Ka5, Dd7, Tc8

Schwarz (4) Kc5, Lb8, c4, Bc7

Weiß beginnt und setzt in zwei Zügen matt.

Wenn Lösende schon einmal ausprobieren, was Schwarz, wäre er jetzt statt Weiß am Zug, so alles unternehmen könnte, finden diese womöglich rasch 1...La7 2.Txc7 matt; 1...c6 2.Txc6 matt. Aber was ist mit Zügen des anderen Läufers auf c4?

Lösung: Mit dem weisigen Turn und der C-line griff es auf. Zur Zeige des schwazzen Läufers c4 in der Tat keine Mängel festzustellen. Auch wenn ich leichtes durh schweben Herzens von den möglichen Wett-stellungen mit Punkt b2/bw, 7.d5, f6 trennen - ich hofft nichts. Der Turn muss in die Zwickmühle geraten; zuletzt ist der Letz in die reale Zwickmühle geraten; Er muss potentielle Damenteile um sich bringen und das gleichzeitig gefordert hatzen. Zuletzt er irgendwohin. Funktionsfehler zwangsabfüllig enden der beiden Mats, mit dem abschließendem Zug c8-c6. 1.Lf7? 2.Dd5 matt! Beides geht aber den nutz dem Turn in der C-line.

Denken Sie an Ihre Tiere!



Lassen Sie Ihre Haustiere
bei den heißen
Temperaturen nicht im
Auto zurück!

Preisbeispiele Gutenzell-Hürbel

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

89,60 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

102,40 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

51,20 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

64,00 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

115,20 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

128,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Gutenzell-Hürbel**

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu
Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der
obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____ IBAN

Rechnung per Überweisung

Ort, Datum, Unterschrift

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdata sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag
WAGNER

GESCHÄFTSANZEIGEN

SNAP YOUR JOB

DEIN AUSBILDUNGSTAG IN OCHSENHAUSEN
FREITAG, 18. JULI 2025
13 - 17 UHR

WIR INFORMIEREN DICH ÜBER UNSERE VIELFÄLTIGEN
AUSBILDUNGS- UND STUDIENMÖGLICHKEITEN.

DEINE ZUKUNFT. DEINE STORY.

DIE VERANSTALTUNG FINDET AUF DEN FIRMENGELÄNDEN STATT.

LIEBHERR
SÜDPACK

STELLENANGEBOTE

Gemeinde Kirchberg
-Landkreis Biberach-



Die Gemeinde Kirchberg an der Iller sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Außengruppe im Kindergarten St. Josef in Kirchberg sowie für unser Zwergeoland in Sinningen engagierte

Pädagogische Fachkräfte nach § 7 KitaG (w/m/d) in Teilzeit mit 30 bzw. 11,7 Std./Woche

Für nähere Informationen stehen Ihnen Frau Susanne Scherbaum unter Tel.: 07354/93179-0 (Kirchberg) und Frau Serpil Sentürk unter Tel.: 07354/93258-30 (Sinningen) zur Verfügung.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.kirchberg-iller.de/verwaltung-buergerservice/verwaltung/stellenausschreibungen>

Gemeindeverwaltung Kirchberg, Hauptstr. 20,
88486 Kirchberg an der Iller, Tel. 07354/9316-0

Ihre Chiffre-Antwort

WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Merkuria Zustelldienst

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: info@merkuria.de

Website: www.merkuria.de



Südfinder